



## Statistische Berichte

# Hopfenernte in Bayern 2006

## Ergebnis der Ernteberichterstattung

Ausgegeben im Oktober 2006

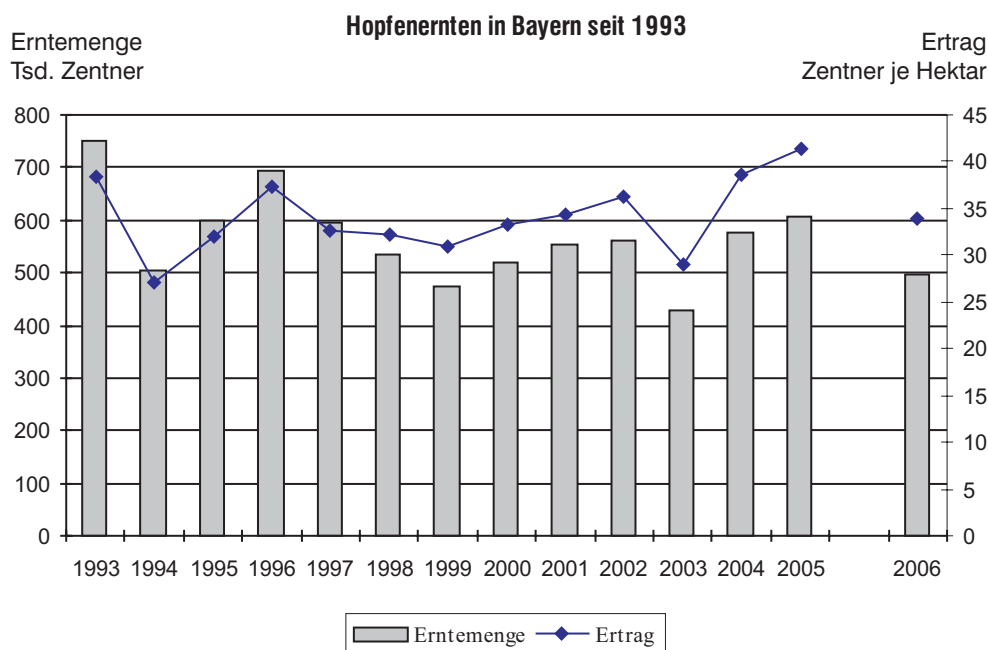
### 1. Allgemeines

Wachstum und Ertrag des Hopfens wurden durch die diesjährige wechselhafte Witterung merklich beeinträchtigt. Nach einem späten Austrieb blieb das Wetter im Frühjahr zunächst sehr kühl und regenreich. Ab Mitte Juni wurde es dann hochsommerlich warm. Den ganzen Juli über blieb es heiß und trocken, dagegen zeigte sich der August kühl und niederschlagsreich mit örtlichen Gewitterstürmen und Hagelschlag. Das milde Spätsommerwetter im September lieferte jedoch gute Bedingungen für das Einfahren der Ernte. Die Hopfenernte begann vorwiegend in der letzten Augustdekade und zog sich bis Ende September hin.

Die Güte des Hopfens wurde von den Fachwarten überwiegend als mittel bis gut eingestuft.

### 2. Endgültige Ertragsschätzung für Hopfen

Im nachfolgenden Schaubild ist die Hopfenernte der Jahre 1993 bis 2005 nach dem Abwaageergebnis sowie das Ergebnis der Berichterstatterschätzung für das aktuelle Jahr 2006 dargestellt:



## Hopfenernte in Bayern 2006 nach Sorten und Anbaugebieten

- Ergebnis der Ernteberichterstatterschätzung vom September -

Hopfensorte	Bayern und bayer. Teil von Tettang			darunter					
	Fläche	Ertrag Ztr./ha	Erntemenge in Zentnern	Hallertau (einschl. Hersbrucker Gebirge)			Spalt		
				Fläche	Ertrag Ztr./ha	Erntemenge in Zentnern	Fläche	Ertrag Ztr./ha	Erntemenge in Zentnern
Hallertauer Mittelfrüh <sup>1)</sup>	1 599	28,60	45 725	1 482	28,70	42 534	112	27,50	3 089
Hersbrucker Spät	871	34,74	30 242	865	34,76	30 060	6	31,50	182
Hallertauer Tradition	2 162	35,29	76 291	2 135	35,35	75 483	26	30,80	809
Perle	2 818	32,63	91 946	2 795	32,66	91 281	23	28,50	665
Spalter Select	846	34,82	29 455	732	35,05	25 674	114	33,27	3 781
Spalter	97	24,76	2 408	8	29,33	243	89	24,33	2 165
Saphir	191	35,36	6 753	191	35,36	6 753	0	-	-
Sonstiger Aromahopfen	49	36,61	1 807	41	37,50	1 551	0	-	-
<b>Aromahopfen</b>	<b>8 632</b>	<b>32,97</b>	<b>284 627</b>	<b>8 250</b>	<b>33,16</b>	<b>273 579</b>	<b>370</b>	<b>28,87</b>	<b>10 690</b>
Hallertauer Magnum	3 546	38,60	136 889	3 543	38,60	136 775	3	35,00	114
Northern Brewer	394	29,36	11 566	394	29,36	11 566	0	-	-
Hallertauer Taurus	1 143	36,25	41 437	1 143	36,25	41 437	0	-	-
Nugget	285	39,98	11 394	285	39,98	11 394	0	-	-
Hallertauer Merkur	108	37,12	3 995	98	36,83	3 601	10	40,00	394
Sonstiger Bitterhopfen	132	39,00	5 129	132	39,00	5 129	0	-	-
<b>Bitterhopfen</b>	<b>5 608</b>	<b>37,52</b>	<b>210 410</b>	<b>5 594</b>	<b>37,52</b>	<b>209 902</b>	<b>13</b>	<b>38,76</b>	<b>508</b>
<b>Althopfen zusammen</b>	<b>14 240</b>	<b>34,76</b>	<b>495 037</b>	<b>13 845</b>	<b>34,92</b>	<b>483 481</b>	<b>383</b>	<b>29,21</b>	<b>11 198</b>
Junghopfen zusammen	440	5,56	2 444	435	5,56	2 419	4	5,56	25
<b>Hopfen insgesamt</b>	<b>14 679</b>	<b>33,89</b>	<b>497 481</b>	<b>14 280</b>	<b>34,03</b>	<b>485 901</b>	<b>388</b>	<b>28,94</b>	<b>11 222</b>
dagegen endg. Ergebnis 2005 (Alt- und Junghopfen)	14 628	41,40	605 546	14 221	41,71	593 212	395	30,35	11 990

<sup>1)</sup> Hallertauer Mittelfrüh und Hallertauer Gold.